

r

ORIGENES
DAS EVANGELIUM
NACH
JOHANNES

ÜBERSETZT UND EINGEFÜHRT VON
ROLF GÖGLER

BENZIGER VERLAG EINSIEDELN
ZÜRICH KÖLN

INHALT

Einführung	15
J&xt des Kommentars.	91
Sebet vor der Schrifterklärung [XX. 1] (327) ¹	93
Gedanken des Exegeten [XXXII. r] (425).	93

I. BUCH¹

Das Volk Christi [I. 1] (3-5).	94
Pricstertum im Dienste des Wortes [I. 2] (5-6)	95
Schrift und Evangelium [I. 2-4] (6-9).	96
Das Wort, Fundament der Kirche und des Christen — Er-	
'Vkenntnis und Liebe [I. 4] (7-9).	99
Släubiges Verstehen [I. 4] (9).	100
Christus, die Mitte der Schrift [I. 5-6] (9-11).	101
Die Heilsökonomie [I. 7] (ri-i3)	103
Gott-menschliche Einheit der Schrift [I. 8] (13-14)	104
Aspekte des Logos [I. 9-10] (14-15).	105
Qhristus in jedem Schriftwort gegenwärtig [I. 10] (15-16)	107
Jeder Täter hat es mit Christus zu tun [I. 11] (16-17) . .	108
i-[FrgmCXXXVI] (572-573).	108
Vierkündigung als Engelsdienst [I. 12, 14] (17-19)	110
Anfang und Fortsetzung der Heilsverkündigung [I. 13] (18)	111
Christus, Anfang und Sinn der ganzen Schrift [I.15] (19) .	m
Im Anfang war das Wort - Bedeutungen des Begriffes «An-	
fang» [I. 16-17] (20-22).	112
Im Anfang war das Wort - Der Anfang des Wortes [Frgm I)	
(483-485).	112
Weisheit und Wort [I. 19] (23-24).	120
Wort und stoffliche Welt [XIX. 22] (324).	122
Weisheit Gottes-Teilhabe [I. 34, 39] (43-44, 51).	123
Der Sohn als das Wort [I. 23-24] (29-30).	125
Christus für mich und Christus von Ewigkeit [I. 29] (36-37)	128
Wahrheit, Leben, Tür, Hirt [I. 27-28] (34-36).	128
'Jesus, kräftigendes Brot und erfreuender Wein [I. 30] (37)	130
•Allen ist Er alles geworden [I. 31] (38-39).	131
Zu Kampfund Liebe entflammendes Wort [I. 32] (40-41)	131
Gerechtigkeit [I. 35] (45).	134

¹ Die Zahlen in der eckigen Klammer geben Buch und Kapitel des Johanneskommentars in der Ausgabe von Preuschen in GCS an; die Zahlen in runden Klammern geben die Seitenebendort an.

Das göttliche Wort als Grund geistiger Existenz [I. 37]	
(47-49). . . . .	.134
Die Geistigkeit des Menschen wird vollendet im Glauben an das göttliche Wort [II. 16] (73). . . . .	.137
Das Wort Offenbarer der Heilsgeheimnisse des Vaters [I. 38]	
(49). . . . .	.137
Stimme, Wort, Pneuma [I. 38] (49-50). . . . .	.137

II. BUCH

Und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort [II. 1]	
(52-54).	• • • 140
Der ursprungslose, Sich selbstmitteilende Gott [II. 2]	
(54-55). . . . .	.142
Universalität des Wortes [II. 3] (55-56). . . . .	.144
Grade der Teilhabe am Wort [II. 3] (56-57). . . . .	.145
Einheit von Wahrheit, Weisheit und Wort [II. 4] (58) ..	146
Das Wort als Schwert [II. 7] (61).	146
Schau der ewigen Mysterien und Verklärung der Sprachen im Himmel [II. 8] (62-63) • • • . . . . .	.147
Alles ist durch das Wort geworden [II. 10] (64). . . . .	.148
Der Logos und das Pneuma [II. 10-11] (64-67). . . . .	.149
Ohne das Wort ist nur Nichtiges geworden [II. 13] (68-69)	15 ¹
Widerlegung einer Exegese Hcraklcohs [II. 15] (70-71) ..	153
Ohne das Wort ist nichts geworden [II. 15] (71-72)	154
In Ihm war Leben [II. 16-17] (73-75) ... .. ∴ . . . . .	.156
Leben und Licht der Menschen [II. 18-19, 23,24] (75-76, 79-80). . . . .	.157
Licht und Finsternis [II. 25-26] (81-84). . . . .	.159
Finsternis-Geheimnis [II. 28] (84-85). . . . .	.162
Die Finsternis vermag das Licht nicht zu greifen. [Frgm III]	
(486-487). . . . .	.163
.Zeugnis vom Licht - Vollständigkeit der Alttestamentlichen Offenbarung [II. 34] (91-92). . . . .	.164
Zeugnisse führen zu.Christus [II. 35-37] (93-96). . . . .	.165

IV. BUCH

Unzulänglicher Ausdruck - Kraft des Kcrygma [IV. 1-2]	
(98-99). . . . .	.169

V. BUCH

Das Urwort und die Worte [V. 4-6] (102-103). . . . .	.171
Die Kirche wahrt die rechte Lehre [V.. 8] (104-105)	173
Altes Testament und Christus [Frgm IX] (490-491)	173
Christus Urheber und Erfüller des Alten Bundes [Frgm XII] (494). . . . .	.175

VI. BUCH

Umstände der Abfassung des Kommentars [VI. 1-2] Y (106-108) . . . . .	.83
Der Sinn der Schrift: Christus verborgen in Alten Bund [VI. 3-4] (109-110)	176
Die Selbsterkenntnis Gottes und unsere Erkenntnis, [Frgm XIII] (494-495)	177
•Niemand hat Gott gesehen [Frgm XIV] (495-496)	178
Im Zweischritt von Verheißung und Erfüllung [VI. 4-6J i (11 IM 13)	179
Christus in den Christen [VI. 6] (114-115)	181
Die Stimme des Rufers in der Wüste [Frgm CXVII, CXV] (566)	182
Gottes Wort bedarf menschlicher Verkündigung [VI. 17-18] (126-127)	183
Erkennen und Handeln [VI. 19] (127-128)	184
Sakrament und Geist [VI. 33] (142-143)	185
Die Sandalen des Wortes [VI. 34] (143-144)	187
Knechtsgestalt des Wortes [Frgm XVIII, VI. 35] (398, 144)	187
Immanenz und Transzendenz des Wortes [Frgm XVIII, VI. 38.1(497-498, 146-147)	189
Einheit von Wort und Sakrament [VI. 43] (152)	191
Betrachtung über das Würdigsein für die Gnade [VI. 36] (145)	192
•Die Verkündigung des Wortes erfordert Anpassung an die Empfänglichkeit des Hörers [XX. 2] (328-329)	192
Stimme, Wort, Vermittlung [VI. 49] (138)	193
Seht das Lamm Gottes [VI. 51-52] (160-161)	194
Das Opfer des Gottmenschen [VI. 53] (161-162)	195
Opferidee: Die-Stellvertretung [VI. 54-56] (162-165)	196
•Vollendung der Reinigung - Erlöserliebe - Erlösungsord- nung [VI. 56-57] (164-166)	200
Subjektive Erlösung [VI. 58] (166-167)	202
Das Lamm erlöst die Welt in der Kirche [VI. 59] (167-168)	203
Der Sinn antropomorpher Worte und Ereignisse [Frgm XX] (499-501)	205

X. BUCH

Die Evangelien sind keine historischen Berichte [X. I, 3-4] , (i7!-)74)	205
Unzulänglichkeit menschlichen Ausdrucks für das Mysterium [X. 5] (175)	213
Die menschliche Gestalt des Wortes ist notwendig für unser Begreifen der Offenbarung [X. 6] (176)	214

Anpassung [X. 9] (179)	215
Zeithafte und eschatologische Existenz [X. 10] (179-180) ..	216
Biblische Namen sind Andeutungen [X. 12] (182)	217
Vergängliche und Ewige Feste [X. 13-17, 19] (183-188, 190)	218
Passamahl mit dem Wort [X. 18] (188-189)	221
Irrtumslosigkeit der Schrift [X. 20-23, 31] (191-196,205)	223
Tempelreinigung [X. 23-34] (194-208)	224
Christi Leib und die Kirche sind Eins [X. 35] (209-210) ..	230
Die Auferstehung des gesamten Leibes [X. 36-37] (210-212)	231
Der Tempel seines Leibes [X. 39-42] (215-220)	234
Der Glaube an den geistigen Schriftsinn [X. 43] (221-222)	239
Der Heilige Geist und die Schrift [Frgm XXXVII] (513-514)	240
Gotteserkenntnis gibt es ausschließlich durch Offenbarung [Frgm XLVI] (521-522)	241
Christus der Offenbarer und der Geoffenbarte [Frgm XLVIIIK523)	242

XIII. BUCH

Im Gespräch mit der Samariterin [XIII 3] (228)	243
Sittliche Bereitschaft zum Hören [XIII. 4] (229)	243
Das Ungenügen der Schrift [XIII. 5] (229-230)	243
Das Mysterium jenseits der Schrift - Verschiedenes Schöpfen aus der Schrift [XIII. 6] (230-231)	244
Über die Schrift des Alten Bundes hinaus [XIII 7] (231-232)	246
Brauchbares und Verwerfliches einer gnostischen Exegese [XIII. 10] (234-235)	247
Vom Gesetz zum Evangelium [Frgm LVI] (529)	248
Vom Buchstäblichen zum Geistigen Gesetz [XIII 8-9] (232-233)	249
Fortschreitende Sinnenthüllung und Vergeistigung der Schrift [Frgm LVII] (530-531)	250
Anbetung im Geiste [Frgm LVIII; XIII. 13-17] (531,237-238, 240-241)	252
Schrift, Christus und Gläubige sind Eins im Geist [XIII. 17] (241-242)	253
In Geist und Wahrheit [XIII 18] (242-243)	254
Gott ist Geist [XIII 21] (244-245)	255
Wie dürfte die Schrift, da sie über Gott redet, anders verstanden werden, als geistig? [XIII 22-23] (245-247) ..	256
Christus, Offenbarer des geistigen Gottes [XIII 24] (248)	258
Christus, Bild des Vaters [XIII 25] (249-250)	259
Der nach dem Alten Testament Erwartete [XIII 26] (250-251)	259

f" Die Selbsterniedrigung Gottes in der Offenbarung, sei es in	
f:t*der Schrift, sei es im Gespräch Jesu [XIII 28] (251-252)	260
;^as mehr ist als das Gefäß [XIU. 29] (253)	261
• Das Wort ist eine Speise [XIII 32] (256)	262
ft-ngepaßte Speise [XIII 33-34] (157-260)	262
[Ordnung des Empfangens - Mysterium des Mahls [XIII 34]	
(259-260)	264
Das Bild des Vaters [XIII 36] (260-261)	265
Erschaffung durch das Wort - Fall durch Ungehorsam gegen	
/. das Wort - Erlösung durch das Wort [XIII 37] (262-263)	267
Von weltlich gesinnten Hörer will sich die Schrift nicht	
verstehen lassen [XIII 39-40] (263-266)	269
Das Wort schauen in der Schrift und in der Schöpfung	
" [XEL 42] (267-269)	270
Textgetreue Exegese — Entwicklung der Offenbarung	
[XIII 46] (272-273)	272
Die Ernte des ausgesäten Wortes [XIII 47] (273-274)	274
Das Schriftverständnis der Gerechten des Alten Bundes	
[XIU. 48] (274-275)	275
Das Ziel des Alten und Neuen Bundes [XIII 49] (276)	277
Erntefreude [XIII 50] (277)	277
Kult des Buchstabens oder des Geistes [XIII. 55] (285)	278
Die Erste und die Zweite Parusie - Historische und immer	
geltende Bedeutung der Taten Jesu [XIII. 57] (287-288)	279
Die Macht des Sprechenden ist im Wort [XIII 59]	279
(290-291)	281
Die Zwei Ankünfte Christi [XIII 62] (294-295)	281
Wunder sind eschatologische Zeichen [XIII 64] (296-297)	282
Wunder sind mehr als der Vorgang, Worte erläutern ihren	
Sinn [Frgm LXI] (532-533)	284

XIX. BUCH

Existentielles Gotterkennen [XIX. 3] (300-301)	286
Bloßer Glaube - Erkenntnis [XIX. 3-4] (301-303)	286
Christus, der Mittler - Zur Gotteserkenntnis nur über ver-	
mittelnde Stufen [XIX. 6] (305)	289
Rechte Erkenntnis dient der Ehre Gottes und der Förderung	
der Kirche [XIX. 7] (306-307)	290
Wieviel Erkenntnis und Tat gefordert ist [XIX. 8, 10]	
(307-309)	291
Das kostbarste Wort [XIX. 9] (308-309)	292
Unfaßbarkeit der Kraft des Wortes, Faßbarkeit in seiner	
Erniedrigung [XIX. 10] (309-310)	293
Zum Glauben kommen und erkennen [XIX. 11] (310-311)	294

Vom Suchen und Finden - Samen der Wahrheit in der Seele [XIX. 12] (31,1-312).	295
Weg von der Sünde zu Jesus. [XIX. 14] (313-314).	296
Wer von Unten und wer von Oben ist - Gnostische Kosmologie [XIX. 20-22] (321-324).	298
Glauben'.ist Leben nach dem Wort [XIX. 23] (325).	301

XX. BUCH

Im Glauben des Alten Bundes Gereifte fassen das Wort [XX. 6] (333-334).	303
Der Mittler [XX. 7] (334).	304
Geistiger Nach Vollzug der Werke Abrahams [XX. 10] (337-339).	305
Allzeit gegenwärtige Heilsgeschichte [XX. 12] (341.-342)	307
Gegen "die gnostische Lehre einer Prädestination durch Veranlagung [XX. 15] (345-346).	309
Kind Gottes oder Kind des' Teufels werden [XX. 13, 17] (342-344, 349).	310
Hören können - Ein Beispiel gnostischer Exegese [XX. 20] (351-352).	311
Entscheidung [XX. 21] (353).	313
Das Begehren des Teufels [XX. 22] (354)	314
Was Bild ist, soll Gleichnis werden [XX. 22] (354-355)	314
Wollen und Vollbringen - Fähigkeit und Entscheidung [XX. 23] (356-357).	316'
Das eingeprägte Bild, nicht der Stoff' macht des Menschen Wesen [XX. 24] (358T359).	318
Leben ist Gestaltetscin nach dem Bilde des Auferstandenen [XX. 25] (361-362).	318
Der Stehende - der Betrogene [XX. 27, 29] (363-364, 367)	319
Der wahre Mensch [XX. 28] (364).	321
Der Geist geht aus vom Wort [XX. 29] (366).	321
Glaube an das Faktum und an das Kerygma [XX. 30] (367-368).	321
Annahme der Glaubensgnade [XX. 32] (369).	322
Das Hören von Gottes Wort ist existentielles Verhalten [xx. 33] (370-370).	323
Gottgemeinschaft in Erkenntnis und Liebe [XX. 34] (372-373).	326
Jesus, der Samariter [XX. 35] (373-374).	327
Tiefe des einfachsten Wortes Jesu - Die Macht des Wortes [XX. 36-37] (375-376).	328
Die nicht Gottes Wort im Geiste haben [XX. 36-37] (376-378).	330
Wort, Licht und Leben [XX. 39] (381-382).	331

'Rechtes Schöpfen [Frgm LXIV] (535)'	333
Floren ist nützlich nur mit der Bereitschaft zur Jünger-	
'schaft [Frgm LXVIII] (537-538)	333
Gott hört auf den, der sich Ihm auch nur ein wenig zuwendet	
[Frgm LXX] (538) •• •• *	334
Das göttlich-irdische Wort [Frgm LXIII] (533-534)	334
Zeichen und. Wort [Frgm LXXIU] (540)	335
Bericht und Lehre [Frgm LXXIV] (541-542)	336
Hinweis auf Alttestamen fliehe Tauftypen [Frgm LXXV]	336
(542)	337
Gehorsam [Frgm LXXVII] (544)	338
Eifer und Gehorsam [Frgm LXXX] (547-548)	338
Nicht Gehorsam gegen viele Buchstaben, sondern gegen	
den Geist der Gebote [Frgm LXXVIII] (545)	339
Das Licht für den Tag der Kirche: _Das Wort [Frgm	
• CXXXVII] (573) ••	339

XXVIII. BUCH

Unverzögerlicher Gehorsam ist Nachvollzug des Schöpfer-	
wortes [xxvui. 3] (391-392)	340
Gebet [XXVIII. 4-5] (392-395)	341
Vom Zeichen zum Glauben durch das Wort [XXVUI. 6]	
(395-396) ••••• •• ••	341
Die Macht des Wortes - Auftrag zur Seelsorge [XXVUI. 7]	
(397-398)	343
Die Gnade des Wortes: Erweckung zum Glauben [XXVIII.	
10] (400)	344
Die Botschaft biblischer Augenzeugen ist nicht nur Be-	
richt, sondern Zeugnis des Glaubens [XXVIII. 11]	
(401-402)	345
Sieg der geistigen über die fleischliche Auffassung der	
Heilsökonomie [XXVIII. 12] (402-403)	346
Dem sinnhaften Menschen ist Jesus unbegreifbar [Frgm	
LXXVI]	348
Der wahre Prophet redet aus rechtem Motiv [XXVIÜ. 13-17,	
Frgm LXXXV] (404-410, 550-551)	349
Der stellvertretende Sühnetod des Gottmenschen [XXVUI.	
18-19](412-413)	352
Die Heilige Schrift ist mißdeutbar [XXVIII. 28] (416-447)	354
Mitverantwortung für fremde Sünden - Geringschätzung,	
weltlichen Vorrangs [XXVIII. 23] (417-420)	355
Erklärung von Psalm 106 auf Christus und die Kirche hin	
[XXVIU. 24, Frgm LXXXVI] (420-421, 551)	357
Schrifterkenntnis ist Fest der Ankunft Jesu [XXVIII. 25]	358

Forschen in bösem Geiste [XXVUI. 26] (423-424)	359
Böse Worte [Frgm CXXXVI] (572-573)	360
Jesu Kampf [Frgm VXXXVIU] (552).	360
Jesu Gericht [Frgm LXXXIX, Frgm XC] (552-553)	361

XXXII. BUCH

Die Fußwaschung [XXXII. 2] (426-429).	363
Schau im Glauben [Frgm CXIII] (556-557).	364
Schau des Lichts der Welt [Frgm XCIV] (557-558)	365
Das Gewand des Wortes [XXXII. 4] (431-432).	366
Reinheit des Heilsverkünders [XXXII. 7-8] (437-438) ..	367
Übermaß der Gnade [XXXII. 9] (440-441).	369
Das Gebot der Fußwaschung [XXXII. 12] (444-445)	369
Mehrung des Glaubens [XXXII. 15] (449-450).	371
Ganzer Glaube [XXXII. 6] (450-453).	373
Apostolat [XXXII. 17] (453-455).	376
Vom menschlichen Geiste Jesu [XXXn. 18] (456)	378
Der Verrat [XXXII. 18] (456-457).	379
Der Raum für das Böse: das Herz [XXXII. 19] (458-460)	380
Im Schöße des Wortes [XXXII. 20] (460-462).	383
Wirkung des buchstäblich und des geistig verstandenen Gesetzes [XXXII. 21] (462-463)	384
Das Sakrament des Brotes [XXXII. 22] (464-466)	385
Jesu Bereitschaft zum Kampf [XXXII. 23] (466).	387
Judas - Sakrament und Empfänger - Das Sakrament des Brotes und des Wortes - Finsternis und Licht [XXXII. 24] (467-469).	388
Die Verherrlichung [XXXII. 25] (469-470).	390
Offenbarung durch Moses und durch Christus [XXXII. 26-27](471-473).	392
Der Auferstehungsleib und die Schau des Wortes [Frgm LXXXVII, Frgm CXXXIX] (551-552, 573).	395
Das göttliche Selbsterkennen, die Freude und das Gespräch - Der Tod des Menschensohnes als Offenbarwerden seiner Göttlichkeit [XXXII. 28] (473-474).	395
Verherrlichende Erkenntnis [XXXII. 28-29] (474-475) . .	398
Herrlichkeit des Wortes - Unzulänglichkeit unseres Er- kennens [XXXII. 29] (475).	399
In der Nähe Jesu sein [XXXn. 30] (476-478).	400
Jesus suchen [XXXII. 31] (478-479).	402
Dahin kommen, wohin der Herr geht [XXXII. 32] (479-480)	403
Erste und Zweite Ankunft Jesu [Frgm CV] (560-561) ..	404
Thomas der Zwillig [Frgm CVI] (561-562).	405
Christus ist uns eingepägt [Frgm CXL] (574).	406